

Muss ich den „gelben Sack“ bereitstellen?

Ja! Der „gelbe Sack“ muss an der Straße **ab 6.00 Uhr** zur Abholung bereit stehen. Er kann auch z. B. außen an den Gartenzaun gehängt werden. Vom Grundstück werden keine Säcke mitgenommen.

Ich habe eine größere Anzahl von „gelben Säcken“ und keinen Platz zum lagern. Was jetzt?

Kein Problem! „Gelbe Säcke“ können zu den Öffnungszeiten am Wertstoffhof abgegeben werden.

Was passiert mit „gelben Säcken“ die Müll enthalten?

Der „gelbe Sack“ ist kein Müllsack!

Falls in den Säcken erkennbar Müll eingefüllt wurde, bleibt er stehen und wird nicht mitgenommen. Verstöße (z. B. Windeln im „gelben Sack“) können nach der gültigen Müllsatzung geahndet werden.

Kostet der „gelbe Sack“ extra?

Nein! Der „gelbe Sack“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Auch die spätere Ausgabe ist kostenlos. Die Müllgebühren werden nicht verändert.

Die Kosten werden beim Kauf der Waren bereits bezahlt (**Grüner Punkt**).

Können mehrere Personen den „gelben Sack“ gemeinsam nehmen?

Ja! Für die Benutzung des „gelben Sacks“ bestehen keine Einschränkungen!

Bei uns im Betrieb fallen größere Mengen an Verpackungen an.

Gibt es dafür auch Lösungen?

Ja! Betriebe können den 70 l Sack nutzen wie jeder Bürger.

Fallen größere Mengen an, können im Rathaus 240 Liter Säcke erworben werden. 1 Stück kostet 0,75 EURO; 10 Stück kosten 6,50 EURO. Sie können zugebunden ganz normal zur Sammlung gestellt werden.

Wo kommen die Verpackungen hin?

Die „gelben Säcke“ werden durch die Fa. RMG Rohstoffmanagement GmbH abgeholt und zu einer Sortieranlage gebracht. Dort werden die einzelnen Abfälle sortiert und einer Verwertung zugeführt.

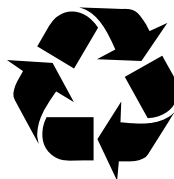
Beispiele:

- Dosen und Alu sind hochwertige Rohstoffe für Stahl- und Aluminiumwerke.
- Getränkekartons werden in Zement (Bauxitersatz) und Hygienepapier verarbeitet.
- Kunststoffe werden wieder verwertet als Folien, Getränkekästen, Fensterrahmen.
- Ein Teil der Kunststoffe wird bei der Stahlerzeugung zur Reduzierung von Eisenerz eingesetzt.

Kontakt/Reklamation:

E-Mail: gelber.sack.muenchen@rmg-gmbh.de

Telefon: 08009005522



Eine Information zur Abfallentsorgung

Abfallwegweiser

„Gelber Sack“ für Verpackungen



Die Gemeinde Sauerlach

informiert!

Gemeinde Sauerlach

Bahnhofstraße 1
82054 Sauerlach

Infos unter: **Tel. 08104/6646 - 23**

und – 24

(Stand: 22.01.2020)

Warum gibt es den „gelben Sack?“

Die Abfallwirtschaft in der Gemeinde Sauerlach wird ständig weiter entwickelt. **Neue Gesetze, Verordnungen, EU-Richtlinien** müssen in Ortsrecht umgewandelt werden.

Bei den sogenannten **Leichtverpackungen** (Erklärung siehe unten) sind Sammelquoten durch eine Bundesverordnung vorgeschrieben. Um diese Quoten zu erfüllen musste das Sammelsystem in der Gemeinde optimiert werden!

Die Leichtverpackungen werden mit dem sogenannten „gelben Sack“ gesammelt.

Was darf in den „gelben Sack?“

Im „gelben Sack“ werden die **Leichtverpackungen - mit dem „grünen Punkt“ - aus Metall und Kunststoff** gesammelt.

Beispiele dafür sind:

Metalle:

- Konservendosen, Getränkedosen
- Verschlüsse von Flaschen, Metalldeckel
- Aluschalen, -deckel, -folien, Chips-Tüten
- sonstiges: Zahnpastatube

Kunststoffe:

- Becher: Joghurtbecher, Sahnebecher, Käsebecher jeweils mit Deckel
- Folien: Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien
- Flaschen: Spülmittelflaschen, Duschgelflaschen
- Styropor: Formteile und Chips
- Schaumstoffe: Obst- und Gemüseschalen, Formteile und sonstige Teile
- sonstige Kunststoffe: Malerkübel (pinselrein), Verpackungsbänder, Obstnetze, Verschlüsse, Butterfolien, Tuben

Verbundstoffe

- Getränke und Milchkartons, „Tetrapacks“
- Vakuumverpackungen
- Wurstpapier mit Folie
- Kaffeeverpackungen, Blister

Was darf nicht in den „gelben Sack?“

- **Biomüll** (→ Biotonne)
- **Restmüll** (→ Mülltonne)
- **Papier und Kartons** (→ Papiertonne oder Wertstoffhof)
- **Glas** (→ Wertstoffinseln und -hof)
- **Windeln** (→ Mülltonne oder Windelsack)
- **Elektrogeräte** (→ Wertstoffhof)
- **Glühbirnen** (→ Mülltonne)
- **Neonröhren** (→ Wertstoffhof)
- **Laub und Äste** (→ Wertstoffhof; Kompost)

Muss ich den „gelben Sack“ bestellen?

Nein! Die Säcke können an den Ausgabestellen kostenlos abgeholt werden.

- **Rathaus** in Sauerlach
- **Wertstoffhof** in Sauerlach

Wie oft wird der „gelbe Sack“ abgeholt?

Der „gelbe Sack“ wird alle 14 Tage jeweils am Mittwoch im gesamten Gemeindegebiet eingesammelt. Aufgrund von Feiertagen kann es zu Verschiebungen von einzelnen Leerungen kommen. Bitte beachten Sie hierbei den Abfallkalender!

Der „gelbe Sack“ muss in der Frühe um 6.00 Uhr bereitgestellt werden

Ist die Benutzung des „gelben Sacks“ vorgeschrieben?

Ja! Müllvermeidung ist oberste Bürgerpflicht! Zumindest sollen aber die „Wertstoffe“ einer umweltverträglichen Entsorgung zugeführt werden.- Müllverbrennung belastet unsere Umwelt und sollte auf das unbedingt notwendige Maß reduziert werden.

Zudem dürfen Verkaufsverpackungen nicht mehr in die Restmülltonne. Nachdem mit dem „gelben Sack“ ein wohnortnahes Entsorgungssystem geschaffen wurde, werden Verstöße gegen die Abfalltrennung nicht mehr als Kavaliersdelikt betrachtet.

Wer gut trennt und z. B. von der 80 Liter Mülltonne auf die 60er umsteigen kann, spart:

- **sich im Jahr 50,00 EURO,**
- **der Abfallwirtschaft Verbrennungskosten** (→ konstante Müllgebühren)
- **der Umwelt Schadstoffe und wertvollen Depo-nieraum**

Müssen die Leichtverpackungen sauber sein?

Ja und Nein! Die Verpackungsverordnung sieht vor, dass die Leichtverpackungen nicht gespült aber löffelfrein (restentleert) sein müssen.

Je nach Verpackung (z. B. Fischdose) und Aufbewahrungsort kann eine gründlichere Reinigung der Verpackungen jedoch sinnvoll sein.

